

Zeitschrift: Frauenbestrebungen
Herausgeber: Union für Frauenbestrebungen (Zürich)
Band: - (1914)
Heft: 5

Artikel: Berichtigung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-326094>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

herzenswarmer Betrachtung zu. Und mit einer Erkenntnis, an der ein liebenswürdiger Humor Anteil hat. Kinder-, Heimat- und Naturlied, Liebes- und Heimwehlied umspannen ein schönes Stück Volksleben. Das Idyll im Sinne Ankers gelingt der Verfasserin. Wo sie sich in ihrem eigenen Namen mit dem schweren Leben auseinandersetzt, offenbart es in der Beleuchtung durch den Idealismus, die milde Resignation, den unzerstörbaren Frohsinn, die Erinnerungskraft, die Heimatliebe einer überaus wohlthätigen Frau eine innige Schönheit. A. F.

Leitfaden der Krankenpflege in Frage und Antwort. Für Krankenpflegeschulen und Schwesternhäuser, bearbeitet von Stabsarzt Dr. J. Haring. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. med. A. Fiedler, Geheimer Rat. Dritte verbesserte Auflage (7.—10. Tausend). 1913. Kartonierte Preis Mk. 2.—; bei Bezug von 10 Exemplaren auf einmal à Mk. 1.75.

* Von einem Leitfaden der Krankenpflege, der innerhalb von drei Jahren in 6000 Exemplaren Verbreitung gefunden hat, kann man wohl mit gutem Recht von vorneherein annehmen, dass er den Ansprüchen der Praxis in jeder Beziehung gerecht wird.

Der Verfasser, der als Lehrer und Prüfungskommissar der Krankenpflegeschule des Carolahauses in Dresden sich reiche Erfahrung in dem Unterrichte des Pflegepersonals gesammelt hat, bespricht in diesem Leitfaden alles für das Wartepersonal Wissenswerte und Notwendige; Form und Fassung der Antworten ist leicht verständlich und dem Bildungsgrade des Lernenden gut angepasst. Der Inhalt ist bei aller Knappheit des Textes so reichhaltig und erschöpfend, dass der Leitfaden in der Hand des Pflegepersonals die theoretische und praktische Ausbildung ausserordentlich erleichtert. Das Pflegepersonal, das sich den

Inhalt wirklich zu eigen gemacht hat, wird im vollsten Sinne des Wortes für den Kranken eine Hilfe, für den Arzt eine Stütze sein.

Die vorliegende dritte Auflage weist in Inhalt und Form gegenüber den vorhergehenden Auflagen wiederum Verbesserungen auf. Besonders willkommen wird die neu aufgenommene Anleitung zur Beurteilung der wichtigsten Nahrungsmittel und Getränke sein, die das Verständnis des Pflegepersonals für zweckmässige Krankenkost und deren Zubereitung erleichtert.

Kleine Mitteilungen.

Genf. Die Abstimmung über die Vorlage, die ein weibliches gewerbliches Schiedsgericht — die prud'femmes — vorsah, und die jüngst vom Grossen Rate angenommen wurde, hat ein negatives Resultat ergeben, indem sich eine Mehrheit von rund 400 ablehnenden Stimmen ergab.

Berichtigung.

In dem Artikel „Propaganda für die Krankenversicherung“ in letzter Nummer ist Dr. Häberlin als Präsident der Krankenkasse Zürich genannt worden. Das ist ein Irrtum. Er ist Präsident der „Krankenpflege Zürich“ und seine Ausführungen bezogen sich also auf diese und nicht auf die „Krankenkasse“.

Inserate: 25 Cts. per Petitzeile.
Inseratenschluss: 8 Tage vor Erscheinen jeder Nummer.

ANZEIGEN.

Inseraten-Annahme durch die Annoncen-Expedition Keller, Luzern.

Wenig geschlafen

und doch nicht schlecht aufgelegt! Das Frühstück war garniert mit Ch. Singer's hyg. Zwieback.

Wer inserieren will

wendet sich mit Vorteil an die Annoncen-Expedition Keller, Luzern.

Annahme von Inseraten für sämtliche Blätter des In- und Auslandes bei billigster Berechnung. Volle Diskretion bei Chiffre-Inseraten. Kostenanschläge werden jederzeit bereitwilligst geliefert.

Über Frauenstimmrecht.

v. Dr. H. Sträuli. Zum Preise v. 30 Cts. Zu beziehen durch die Buchdruckerei Zürcher & Furrer in Zürich.



Stets das Neueste in **Damentaschen** und allen übrigen Reiseartikeln und Lederwaren. Reiseartikel - Fabrik **Gebr. Locher** Zürich Münsterhof (Katalog gratis.)

Kleider-Bügel für Damen, Herren und Kinder.

Hosenstrecker
Hosenpressen
Muffhalter
Hosenträger
Fleckenwasser

Georg Keck & Cie.
Zürich 1, Wühre Nr. 7
Zürich 4, Rotwandstr. 40

Das Stärkungs-Mittel

nach **Dr. Scarpattetti** und **Dr. A. Hausmann**

gehört in jede Familie.

Nach Ueberarbeitung stellt es die Kräfte wieder her. Bei nervöser Ueberreizung wirkt es beruhigend. Macht guten Appetit u. beseitigt Magenverstimmung. Regt die Verdauung an. Wirkt belebend auf den ganzen Körper. Macht junge Leute widerstandsfähig. Gibt alten Leuten neue Lebenskraft.

Flüssig in Flaschen Fr. 2.50. Fest in Tabletten Schachtel Fr. 2.50.

Zu haben in den Apotheken, wo nicht, direkt durch

Hausmann's Hecht-Apotheke St. Gallen
Hausmann's Urania-Apotheke Zürich
Pharmacie Hausmann Davos-Platz und -Dorf.
Versand nach allen Orten.

Moderne Seiden-

Stoffe für Strassen-, Gesellschafts-, Braut- und Hochzeitstoiletten. 69 Muster franko.

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Letzte Neuheiten in:

Chinés, Ecosais und Bajadèrebändern
für Gürtel und Schärpen in unübertroffener Auswahl
Seidenbandresten in allen Farben und Breiten zu sehr billigen Preisen
A. Pfrunder, Zürich : Bahnhofstr. 20, Centralhof.